
grundlegende Qualifizierung als Tutor*innen und bringen somit das Basiswissen für den Einsatz bei Ihnen mit.

Qualifizierung Vertiefung:

Die Vertiefung ist aufbauend auf die „Qualifizierung Basis“ als einsatzorientierte Vorbereitung zu verstehen. Sie dient der abgestimmten inhaltlichen Qualifikation auf den praktischen Einsatz. Diese wird an den einzelnen Fachbereichen vor dem Beginn der Praxis durchgeführt. Die Inhalte der „Qualifizierung Vertiefung“ werden in enger Absprache mit den Verantwortlichen des Moduls abgestimmt. Praxiseinsatz und Vertiefung müssen grundsätzlich gekoppelt sein.

Die „Qualifizierung Vertiefung“ sowie der Praxiseinsatz dürfen nicht durch CP am Fachbereich des Einsatzortes vergütet sein.

Beispiele für Einsatzorte und Tätigkeitsfelder an der Universität:

- Betreuung von Fachtutorien, Übungen und Laborversuchen in verschiedenen Fachdisziplinen, den Grundwissenschaften oder in den Lehrveranstaltungen des Vernetzungsbereiches
- im Mentor*innenprogramm des LaG-Studiums
- als Teambegleitung in interdisziplinären Studieneingangsprojekten
- weitere Einsatzorte nach Absprache möglich bzw. sind diese in Planung (vgl. Preuß, 2017, S. 16)

Praxiseinsatz:

Der Einsatz soll einen **Umfang** von 50- 70 Zeitstunden haben (vgl. Cordes- Finkenstein, Preuß, 2018, S. 22) und muss vom Einsatzort in Form vertraglich festgelegter Stunden vergütet werden.

Reflexionsseminar:

Parallel zum Praxiseinsatz wird das Reflexionsseminar besucht. Dieses dient der direkten Theorie-/Praxisreflexion mit den praktischen Einsatzgebieten als „Fallgeber“. Die Reflexionsarbeit an aktuellen, persönlich erlebten Fällen aus dem Praxiseinsatz bietet den Studierenden die Möglichkeit zur Entwicklung bzw. Intensivierung der eigenen Reflexionskompetenz hinsichtlich Lehrhaltungen und neuen Handlungsoptionen. Der Besuch des Seminars parallel zum Einsatz bietet Austausch mit Studierenden, Bearbeitung herausfordernder Situationen, Kennenlernen neuer Methoden und die stetige Diskussion praktischer Erfahrungen auf theoretischer Grundlage.

Inhaltliche Schwerpunkte des Moduls:

- Angeleitete Theorie-/ Praxisreflexion
- Didaktische und methodische Auseinandersetzung mit Lehr- Lernarrangements durch Planung, Konzeption und Durchführung von Lehr-Lern-Situationen
- Theoretische Schwerpunkte des Moduls bilden: didaktische Grundlagen, die Leitung und Gestaltung von Gruppenprozessen, Sensibilisierung für Lehr-Lern-Situationen im Hinblick auf Diversity & Gender, Grundlagen der Gesprächsführung/Kommunikation und Feedbackgestaltung
- Ermöglichung der (Weiter-) Entwicklung und Reflexion der eigenen Lehrprofession
- Fallarbeit entsprechend den individuellen Erfahrungen aus dem Praxiseinsatz (schwierige Situationen) durch Methoden der Kollegialen Fallberatung, verhaltens- und ressourcenorientierten Feedbacks, anhand der erlebter Situation aus den praktischen Einsätzen
- Einsatzorientierte Vertiefung sowie Vorbereitung auf studentische Lehre

Allgemeine Voraussetzungen für eine Kooperation und den Praxiseinsatz:

Durchführung von Tutoriellen Tätigkeiten und einer entsprechenden Qualifizierung der Studierenden.

Qualifizierung Vertiefung:

- Durchführung einer spezifische Vorbereitung der Studierenden für den Praxiseinsatz. Diese können zum Beispiel als Workshop oder Schulung durchgeführt werden.
- Die Inhalte der Vertiefung sollen die Studierenden auf den Praxiseinsatz vorbereiten und sind dem jeweiligen universitären Einsatzfeld entsprechend anzupassen.
- Absprache des (gemeinsamen) Konzepts zur Qualifizierung Vertiefung. Hier besteht die Möglichkeit zur Unterstützung durch Projektarbeiter*innen in der Ausarbeitung mit dem Blick auf die Passung zum Modul.

Praxiseinsatz Rahmenbedingungen:

- Tätigkeit von min. 55 bis 70 Stunden vergütet über vertragliche Stunden
- Inhaltliche Gestaltung als praktische Tätigkeit in der universitären Lehre: eigenständige pädagogisch, didaktische Planung und Durchführung von Lehr- Lern Einheiten
- Durchführung einzeln und in Tandems möglich
- Möglichkeit der Hospitation durch Mitarbeiter*innen der Praxisphase II

Bewerbung der Einsätze:

Der **Nachweis** über den Praxiseinsatz erfolgt über ein Formular, welches die Studierenden nach dem Absolvieren des Einsatzes mitbringen und von den Kooperationspartnern*innen unterzeichnen lassen:

https://www.pl.abpaed.tu-darmstadt.de/media/arbeitsbereich_allgemeine_paedagogik_und_erwachsenenbildung/pl_tutorielle_lehre/praxisphase_2/Nachweis_Praxiseinsatz_Praxisphase_II.pdf

Werbung für die Praxiseinsätze erfolgt über die Mitarbeiter*innen der Praxisphase II in den Seminaren, über die homepage sowie in persönlichen Beratungen.

Informationen die Sie an interessierte Studierende weiterleiten können, finden Sie hier:

https://www.pl.abpaed.tu-darmstadt.de/media/arbeitsbereich_allgemeine_paedagogik_und_erwachsenenbildung/pl_tutorielle_lehre/praxisphase_2/praxisphase_ii_handreichung_stand10_2019.pdf

Wir freuen uns über eine Kontaktaufnahme!

Literatur

- Cordes- Finkenstein, Vanessa; Preuß, Christine (2018): Alle wichtigen Informationen auf einen Blick: Die Praxisphasen im Studiengang Lehramt an Gymnasien an der TU Darmstadt. Handreichung für Lehrende, Mentorinnen und Mentoren: Informationen des Zentrums für Lehrerbildung der TU Darmstadt.
- Preuß, Christine (2017): Die Praxisphasen an der TU Darmstadt. Reflexion und Begleitung auf dem Weg zur Lehrperson. In: MINTplus- Systemischer und vernetzter Kompetenzaufbau in der Lehrerbildung. Der Präsident der Technischen Universität (Hrsg.) (2017): S. 14- 17.
- Praktikumsordnung (2017):
Ordnung der Praxisphasen für den Studiengang Lehramt an Gymnasien (S. 172):
https://www.zfl.tu-darmstadt.de/media/zfl/studium_medien/studium_lag/studium_lag_studienordnungen/lag_mint_/Uebergreifend_Ordnung_der_Praxisphasen_Ordnung_LaG_Satzungsbeilage_2017-II_final.pdf

Ansprechperson bei Fragen zur Praxisphase II:

Christian Vollrath

Schulpädagogik
Institut für Allgemeine Pädagogik
und Berufspädagogik
Technische Universität Darmstadt
Alexanderstraße 6
64283 Darmstadt

S1 | 13 Raum 113

Tel: 06151-16-23755
christian.vollrath@tu-darmstadt.de

Julia Kadel

Schulpädagogik
Institut für Allgemeine Pädagogik
und Berufspädagogik
Technische Universität Darmstadt
Alexanderstraße 6
64283 Darmstadt

S1 | 13 Raum 109

Tel: 06151-16-23967
julia.kadel@tu-darmstadt.de

Modulverantwortliche:

Dr. Katja Adl-Amini

Schulpädagogik
Institut für Allgemeine Pädagogik
und Berufspädagogik
Technische Universität Darmstadt
Alexanderstraße 6
64283 Darmstadt

S1 | 13 Raum 05

Tel: 06151-16-20194
katja.adl-amini@tu-darmstadt.de